



Bedienungsanleitung

Tiefenwärmegerät

Body-Shaping-System

INHALT:

1 Bedienungsanleitung	2
1.1 GERÄTEBESCHREIBUNG.....	2
1.2 TECHNISCHE DATEN.....	3
1.2.1 Steuergerät	3
1.2.2 Bandagen	3
2 Anwendungsablauf	4
2.1 ANWENDUNG DER TIEFENWÄRME	4
2.2 ANWENDUNGSDAUER UND INTENSITÄT	4
3. Kontraindikationen	5
Besondere Hinweise:	5
4. GARANTIEERKLÄRUNG.....	5
4.2 Garantiebedingungen:	5
4.3 Garantiausschluss	5
4.4 GARANTIEVORAUSSETZUNG	5

1 Bedienungsanleitung

1.1 Gerätebeschreibung

Das Gerät sollte nur in Verbindung mit der folgenden Bedienungsanleitung verwendet werden.

Jedes Body-Shaping-System A besteht aus einem elektrischen Steuergerät, einem Spezialbandagenanzug sowie zwei Armbandagen mit integrierten Thermosensoren. Mit dem Spezialbandagenanzug ermöglicht eine gleichzeitige Anwendung von Bauch, Hüfte, Gesäß und Oberschenkeln, während die Armbandagen zur Anwendung der Oberarme zur Verfügung stehen.

Schließen Sie das Gerät mit dem Stromversorgungskabel an der Rückseite des Steuergerätes an eine geeignete Stromversorgung (siehe technische Daten) an.

Anschluss des Bandagenanzugs: Verbinden Sie die beiden Anschlussstecker 1 / 2 mit den Anschlussbuchsen 1 und 2 auf der Geräterückseite. Anschließend verbinden Sie die beiden Anschlussstecker 3 / 4 der Armbandagen mit den Anschlussbuchsen 3 und 4.

Schalten Sie das Steuergerät am orangefarbenen Hauptschalter, der sich auf der Geräterückseite befindet, ein. Das System befindet sich jetzt im „Standby“— Modus.

Um mit der Anwendung zu beginnen, drücken Sie die Taste A „ON/OFF“—. Im mittleren Kontrollfenster erscheint jetzt die rotleuchtende Zahl „1“— für den Channel 1. Um die von Ihnen gewünschten Parameter „Zeit“— und „Anwendungstemperatur“— für Channel 1 einzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Mit den Tasten B und C am Steuergerät können Sie die gewünschte Anwendungstemperatur der Bandagen stufenlos von 30°C bis 60°C einstellen. Die geräteseitige Grundeinstellung ist 42°C.

Mit den Tasten D und E kann die gewünschte Anwendungszeit in 5 Minuten-Schritten eingestellt werden. Die geräteseitige Grundeinstellung ist 30 Minuten.

Nach dem Einstellen des ersten Kanals drücken Sie bitte zum Bestätigen Ihrer ausgewählten Einstellungen für Channel 1 die „Start“—Taste G.

Jetzt drücken Sie die Channel-Taste F. Es wird Ihnen nun im Kontrollfenster der Channel 2 angezeigt. Um Channel 2 auf die von Ihnen gewünschten Anwendungsparameter einzustellen betätigen Sie nun wieder die Tasten B und C zur Einstellung der Anwendungszeit und die Tasten D und E zur Einstellung der Anwendungstemperatur. **Drücken Sie zur Bestätigung Ihrer Einstellung wieder die „Start“—Taste G.**

Für die Einstellung der Channels 3 und 4 gehen Sie bitte wie oben beschrieben vor.

Sind alle Channels korrekt eingestellt und liegt kein technischer Defekt vor, leuchten jetzt oberhalb des Channel-Fensters 4 grüne Kontrolldioden (sollten Sie das Gerät nur mit 2 Channel betreiben, leuchten entsprechend nur 2 der grünen Dioden usw.).

Die Anwendungstemperatur und auch die Anwendungsdauer können auch während der Anwendung verändert werden.

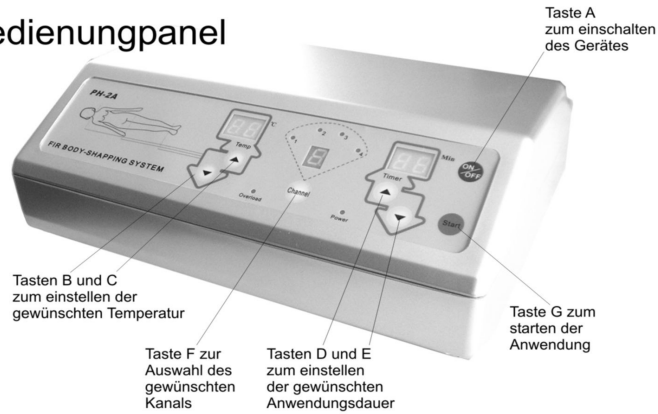
Wichtig:

Die Bandage nie in aufgeheiztem Zustand übereinander legen, zusammenfalten oder zusammenrollen! Bitte unbedingt zuerst die Bandagen anschließen -dann erst das Gerät einschalten!

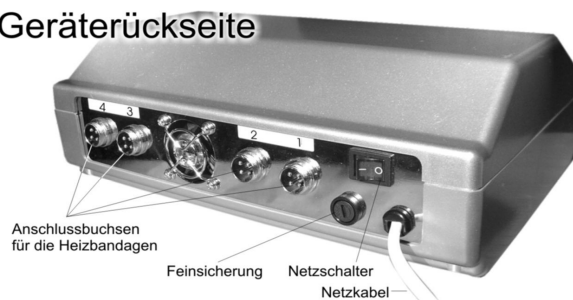
Typ: Bei geringen Raumtemperaturen kann es sehr vorteilhaft sein, dem Anwender zusätzlich eine Decke überzulegen.

Funktionsbeschreibung

Bedienungspanel



Geräterückseite



Anschluss-Stecker der Bandagen



Bitte beachten Sie die Bandagenanschlüsse im vorgegebenen Schema anzuschließen !

1.2 Technische Daten

1.2.1 Steuergerät

Eingangsspannung:	230 V, 50 Hz. 300 VA
Stromaufnahme:	1,3 A (230V)
Betriebsspannung:	36 V max.
Ausgangsleistung:	300 VA max.
Sicherung:	3,0 AmT
Abmessungen in mm:	B 28 x L 20,5 x H 10 cm
Gewicht:	ca. 2,7 Kg.

1.2.2 Bandagen

Heizleistung:	30°C ~ 60°C
Bandagenanzug	
Schrittlänge:	ca. 65 cm
Gesamtlänge:	ca. 115 cm
Bundbreite:	ca. 34 bis 58 cm variabel (geschlossen)
Armbandagen:	ca. 40 x 23 cm (geschlossen)
Gewicht ges. (3 Bandagen):	ca. 3,7 Kg.

2 Anwendungsablauf

2. Anwendung der Tiefenwärme

Nachdem sie durch einen Probelauf das Gerät bereits kennen gelernt haben, beachten Sie bitte folgendes. Denn nur die richtige Anwendung bringt Ihnen den gewünschten Erfolg.

1. Legen Sie ein größeres Frotteehandtuch oder Spannbettuch über die Anwendungsliege.
2. Breiten Sie den Bandagenanzug auf der Liege aus. Achten Sie darauf, dass er richtig mit dem Gerät verbunden ist.
3. Bitten Sie die Kundin, sich vollständig zu entkleiden und die Folienhose anzuziehen. Aus Diskretionsgründen empfehlen wir hierzu die Kabine zu verlassen. Die Kundin kann sich dann mit dem Folienanzug auf die Anwendungsliege legen und mit dem bereitgelegten Frottee-Handtuch bedecken. Wenn die Kundin soweit fertig ist, können Sie wieder die Kabine betreten und die Anwendung fortsetzen.
4. Es ist empfehlenswert, dass die Unterwäsche ausgezogen wird, um Hautirritationen und Allergien, die durch Kleidungschemikalien oder Farbstoffe verursacht werden können, vermieden werden. Aus Hygienegründen und auch zur Vermeidung unnötigen Arbeitsaufwandes empfehlen wir auf jeden Fall das Tragen eines Folienanzugs.
5. Schließen Sie jetzt vom Fußende beginnend den Bandagenanzug. Ziehen Sie dabei die Klettverschlüsse nicht zu straff.
6. Jetzt werden auf Wunsch die Armbandagen angelegt. Bitte achten Sie auch hierbei, dass diese nicht zu straff verschlossen werden bzw. richtig angeschlossen sind. Achten Sie immer darauf, dass die Bandagen glatt liegen und nicht geknickt sind.
7. Nachdem Sie das System mit der gewünschten Zeit- und Anwendungstemperatur eingestellt haben (s. Gerätebeschreibung 1.1), drücken Sie die Start-Taste, um mit der Anwendung zu beginnen.
8. Es ist empfehlenswert, die Kundin zusätzlich mit einer Woldecke zu bedecken. Dies erhöht den Anwendungseffekt und spart Energie. Achten Sie darauf, dass auch die Füße gut zugedeckt sind.
9. Damit Ihre Kundin sich gut entspannen kann, empfiehlt es sich, ihr eine Nackenrolle unter die Kniekehlen zu legen.
10. Nach Ablauf der Anwendungszeit öffnen Sie die Bandagen. Die Kundin sollte sich nach der Anwendung vorsichtig aufrichten und einen Moment sitzen bleiben, um den Kreislauf wieder langsam zu stabilisieren.
11. Danach kann die Kundin zum Duschen gehen.
12. Pflege der Bandagen: Bitte verwenden Sie nur geeignete Reinigungsmittel, wobei die Bandagen lediglich feucht abgewischt werden dürfen (nicht waschen).

2. Anwendungsdauer und Intensität

Um das Risiko eines Kreislaufkollapses zu verringern, ist es empfehlenswert, Kundinnen, die zum ersten Mal eine Tiefenwärmeanwendung nutzen, mit einer sich langsam steigernden Intensität zu behandeln. Beispiel: 1. Anwendung 45 Min. mit 45°C. Hat die Kundin nach der Anwendung kein Schwindelgefühl, kann bei der 2. Anwendung die Intensität auf 50 Min. mit 50°C gesteigert werden.

Fragen Sie die Kundin nach ihrem Empfinden. Das Wärmeempfinden der Kundinnen kann sehr unterschiedlich sein. Hier müssen Sie individuell abwägen, wo die persönliche Wohlfühltemperatur liegt. Stellen Sie der Kundin unbedingt ein Glas Wasser zur Anwendung, und achten Sie auf eine angenehme Raumbelüftung (keine Zugluft).

Für die dritte Anwendung könnte die Anwendungstemperatur auf 55°C gesteigert werden. Maximal sollte eine Anwendung 60 Min. mit 60°C genutzt werden.

Die Anwendungen sollten zumindest anfangs 2 bis 3 mal pro Woche durchgeführt werden. Für optimale Erfolge sollten Kuren durchgeführt werden (10 bis 15 Anwendungen pro Kur). Eine Kur sollte nicht länger als 6 Wochen dauern, d.h. 10 bis 15 Anwendungen innerhalb von 6 Wochen. Mehrere Kuren pro Jahr sind möglich. Jedoch sollten zwischen den Kuren jeweils 1 bis 2 Wochen Anwendungspause eingelegt werden.

3. Kontraindikationen

Tiefenwärme sollte nur dann angewandt werden, wenn die medizinischen Kontraindikationen und die jeweilige gesundheitliche Situation der Kunden bekannt sind. Die medizinischen Kontraindikationen sind folgende:

- Hautentzündungen und offene Hautstellen
- Fieberhafte Erkrankungen
- Extreme Blutdrucksituationen und Herzerkrankungen
- Schwere venöse und/oder lymphatische Störungen
- Schwere Störungen des Hormonhaushaltes, insbesondere im Bereich der Schilddrüse und Nieren
- Schwangerschaft und die Zeit unmittelbar nach der Geburt
- Schwere klimakterische Störungen
- Nicht sofort nach operativen Eingriffen
- Während der Periode kann man aus hygienischen Gründen auf die Anwendung verzichten.

Besondere Hinweise:

Parallel zur Tiefenwärmeanwendung ist eine Ernährungsanpassung angeraten. Eine fettreduzierte Ernährung mit einer ausgewogenen Mischkost, d.h. viel Gemüse und Obst, Vollkornprodukte und fettarmen Eiweiß. Die Trinkmenge von 2 bis 3 Liter pro Tag sollte überwiegend durch Mineralwasser und Kräutertee abgedeckt werden. Optimal wäre ein Mahlzeitentausch zugunsten einer Molkemahlzeit, z.B. am Abend. Beachten Sie: Nur eine kleine Ernährungsveränderung kann in Kombination mit den Tiefenwärmeanwendungen hervorragende Erfolge bringen.

4. Garantieerklärung

Wir bedanken uns für den Kauf des Tiefenwärmegeräts Body-Shaping-System und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Anwendung. Sie können sich sicher sein, mit dem Body-Shaping-System etwas für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden zu tun.

4.1 Garantiezeit:

Wir gewähren: 24 Monate Garantie auf das Steuergerät Body-Shaping-System PH-2A. Im Falle einer Störung kann es notwendig werden, das Gerät zur Prüfung einzuschicken. Hierbei achten Sie bitte darauf, dass der Versandkarton entsprechend ausgepolstert ist, um eventuelle Transportschäden zu vermeiden. Für Defekte, die auf unsachgemäßen Versand zurückzuführen sind, können leider keine Garantieansprüche geltend gemacht werden. Wir gewähren: 6 Monate Garantie auf die Body-Shaping-System PH-2A Sicherheitsbandagen. Innerhalb der Garantiezeit haben Sie Anspruch auf eine neue bzw. neuwertige Bandage. Nach Ablauf der Garantiezeit ist es nicht empfehlenswert, Reparaturen an defekten Bandagen durchzuführen, da die entstehenden Kosten in der Regel den Zeitwert übersteigen. In diesem Fall ist es ratsamer, eine neue Bandage zu bestellen.

4.2 Garantiebedingungen:

Soweit gesetzliche Verpflichtung zur Gewährleistung besteht, wird unter Ausschluss des Rechts auf Wandlung oder Minderung, entweder kostenlos Ersatz geleistet bzw. erhält der Hersteller die Möglichkeit der Nachbesserung. Sollte die Nachbesserung trotz mehrerer Versuche nur mangelhaft ausfallen oder auch ein Ersatzgerät mit einem vom Hersteller zu vertretenden Mangel behaftet sein, hat der Kunde Recht auf Wandlung oder Minderung.

4.3 Garantieausschluss

Von der Garantie ausgeschlossen sind

- Mängel, die durch gewaltsame Beschädigung, unsachgemäße Bedienung, Gewalteinwirkung von außen oder durch Veränderung und Reparaturmaßnahmen Dritter verursacht wurden
- Defekte, die durch falsch dimensionierte oder kurzgeschlossenen Sicherungen entstehen.
- Mängel, die auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind.

4.4 Garantievoraussetzung

Der Gewährleistungsanspruch besteht nur in Verbindung mit dem Original-Kaufbeleg (Rechnung). Bewahren Sie daher den Kaufbeleg sorgfältig auf.